

SOKA-Bau-Check

Bist du betroffen, und bist du sauber aufgestellt?



Ein Schreiben der SOKA-BAU kommt oft unerwartet, gerade bei Betrieben, die sich selbst nicht als Baubetrieb sehen. Ob ein Betrieb beitragspflichtig ist, entscheiden nicht Name oder Handwerksrolle, sondern was die Mitarbeiter überwiegend tun. Seite 1 ist ein Selbsttest, Seite 2 zeigt, worauf es ankommt.

SEITE 1 · SELBSTTEST

Bin ich betroffen?

◆ Fragen mit dieser Raute sind Warnsignale. Ein Ja dort bedeutet unabhängig von der Punktzahl mindestens Gelb.

		JA	NEIN
1	Beschäftigst du gewerbliche Arbeitnehmer, also nicht nur Angestellte und Auszubildende?	☐	☐
2	Arbeiten sie an Bauwerken, also errichten, instand setzen, instand halten, ändern oder beseitigen? Dazu zählen auch Sanierung, Montage und Reinigung mit baulichen Mitteln.	☐	☐
3	Entfällt im Kalenderjahr mehr als die Hälfte ihrer Arbeitszeit auf solche Arbeiten, oder kannst du das nicht sicher ausschließen?	☐	☐
4	Arbeitest du in mehreren Gewerken, oder hat sich dein Leistungsspektrum in den letzten Jahren erweitert?	☐	☐
5	Ist unklar, ob für deinen Betrieb eine andere Sozialkasse oder eine Ausnahme für dein Gewerk greift?	☐	☐
◆	Liegt ein Schreiben der SOKA-BAU vor, etwa ein Fragebogen oder eine Aufforderung zur Meldung, das noch nicht beantwortet ist?	☐	☐
◆	Fehlen Aufzeichnungen, welcher Mitarbeiter wie viel Zeit mit welcher Tätigkeit verbringt?	☐	☐
Anzahl Ja		◆ Warnsignal mit Ja beantwortet?	☐

AMPEL · ALLGEMEINE EINORDNUNG

Ja zählen, dann ankreuzen, was am ehesten zutrifft.

0-2

Ja-Antworten, kein Warnsignal

Eher nicht betroffen.

Nach den Grundkriterien spricht wenig für eine Beitragspflicht. Halte die Gründe trotzdem schriftlich fest.

3-4

Ja-Antworten oder ein Warnsignal

Zuordnung genauer prüfen.

Einzelne Kriterien sprechen für eine Beitragspflicht. Entscheidend ist die Arbeitszeit der gewerblichen Mitarbeiter über das Jahr.

5+

Ja-Antworten

Beitragspflicht liegt nahe.

Kläre die Zuordnung zeitnah und dokumentiere sie. Je früher sie feststeht, desto kleiner ist das Risiko rückwirkender Beiträge.

Worauf es ankommt

1 Die Grundregel

§ 1 VTV

Maßgeblich ist, ob die gewerblichen Mitarbeiter im Kalenderjahr arbeitszeitlich überwiegend baugewerbliche Tätigkeiten ausführen. Umsatz, Firmenname, Handwerksrolle und Verbandsmitgliedschaft spielen keine Rolle. Der Tarifvertrag ist allgemeinverbindlich und gilt auch ohne Tarifbindung.

2 Mischbetriebe: wo es kippt

BAG 10 AZR 147/25

Typisch sind Ausbau plus Rohbau, Montage eigener Produkte und Reinigung mit baulichen Mitteln. Das BAG hat am 20.05.2026 Rohrreinigung in Gebäuden als bauliche Instandhaltung eingeordnet. Ausnahmen für andere Gewerke greifen nur, wenn deren Fachkräfte die Arbeiten nachweislich ausführen oder anleiten.

3 Warum früh klären

3 Jahre

Beitragsansprüche verfallen grundsätzlich erst drei Jahre nach Fälligkeit. Nachforderungen können deshalb mehrere Jahre umfassen, dazu kommen Zinsen. Bleibt eine Antwort aus, kann die Kasse die Löhne schätzen. Eine früh geklärte und dokumentierte Zuordnung ist auch die beste Grundlage für Einwände.

4 Meldungen ab 2027 nur noch digital

ab 01.01.2027

Meldungen sind nur noch aus einem zertifizierten Baulohn-Programm zulässig, übermittelt über den Kommunikationsserver der Sozialversicherung. Papiermeldungen gelten dann als nicht formgerecht. Die Beitragssätze ändern sich regelmäßig, zuletzt zum 1. Juli 2026, die aktuellen Werte veröffentlicht SOKA-BAU.

UNTERLAGEN, DIE DU PARAT HABEN SOLLTEST

- | | |
|---|---|
| ☐ Arbeitszeitznachweise je Mitarbeiter und Tätigkeit | ☐ Baustellen- und Projektliste mit Leistungsbeschreibung |
| ☐ Rechnungen und Auftragsbeschreibungen | ☐ Qualifikationsnachweise der Ausführenden |
| ☐ Gewerbeanmeldung und Handwerksrolleneintrag | ☐ Bruttolohnsummen je Monat |
| ☐ Schriftverkehr mit SOKA-BAU samt Fristen | |

MEINE NOTIZEN · WAS ICH KLÄREN WILL

WENN ES STREITIG WIRD

Kommt es zu einem Mahnbescheid oder einer Klage der Sozialkasse, gehört der Fall zu einem Fachanwalt für Arbeitsrecht. Wir liefern die Zahlen und Unterlagen dazu.

DARAUF ACHTEN WIR IM FRÜHWARN-PRINZIP

Die SOKA-Zuordnung klären und dokumentieren wir zu Beginn des Mandats. Im Quartalscheck schauen wir, ob sich das Tätigkeitsprofil verschoben hat und SOKA-Pflichten neu entstehen.

Mehr zu unserer Spezialberatung für Bau & Handwerk: [kunze-kirchhoff.de](https://www.kunze-kirchhoff.de)